

LANDESLIGA OST

Pregarten ASKÖ - Schwertberg	2:1
St. Magdalena - St. Valentin ASK	0:3
Gallneukirchen - Garsten	0:1
Freistadt - Katsdorf Union	0:3
Naarn - St. Georgen/G.	1:1
Pichling - Oedt	0:2
Rohrbach/Berg - Admira	4:1

1 (1) Oedt	(16)	10	5	1	41:15	35
2 (2) Rohrbach/Berg	(16)	10	3	3	31:18	33
3 (3) St. Valentin ASK	(16)	9	4	3	25:12	31
4 (4) Naarn	(16)	8	5	3	22:15	29
5 (7) Pregarten ASKÖ	(16)	6	7	3	23:16	25
6 (5) St. Magdalena	(16)	7	3	6	24:28	24
7 (6) Admira	(16)	7	1	8	28:25	22
8 (8) Gallneukirchen	(16)	6	4	6	18:20	22
9 (9) Freistadt	(16)	5	5	6	27:25	20
10 (10) Schwertberg	(16)	5	3	8	19:25	18
11 (11) St. Georgen/G.	(16)	4	4	8	17:26	16
12 (12) Garsten	(16)	4	2	10	13:29	14
13 (14) Katsdorf Union	(16)	2	5	9	9:28	11
14 (13) Pichling	(16)	2	3	11	16:31	9

SK ST. MAGDALENA - ASK ST. VALENTIN 0:3 (0:2).

Tore: 0:1 (6.) D. Guselbauer, 0:2 (27.) D. Guselbauer, 0:3 (84.) Mitterndorfer.

St. Magdalena: Elmer, Stifter, Baric, Rotter, Ortner, Kaindlbinder (91. Haider), Maier (65. Brandstetter), Altmann, Hager, Wurmlinger (91. Graiger), Seyr.

St. Valentin: Bogenreiter, Moser, Gschwandtner, M. Guselbauer (87. Riedl), Roselstorfer, D. Guselbauer, Bocksrucker (87. Glavas), Pardamez, Gschnaidtner, Mitterndorfer, Zemann (79. Madl).

Sportplatz St. Magdalena, 220 Zuschauer, SR Undesser.

Reserven: 3:3 (1:1). **Tore:** Graiger, Skoro, Tamoyan, Reif (2), Aufreiter.

Die nächste Runde:

Freitag, 20 Uhr: St. Georgen - Rohrbach/Berg.
Samstag, 16.30 Uhr: Admira - Freistadt, Garsten - Naarn, Oedt - Pregarten, Katsdorf - St. Magdalena, Schwertberg - Gallneukirchen.
Sonntag, 16.30 Uhr: ASK St. Valentin - Pichling.

BEZIRKSLIGA OST

St. Florian Juniors - Doppl Hart	2:3
Traun - Bewegung Steyr	4:1
Dietach - Ansfelden	6:1
Wolfen - Kronstorf	3:0
St. Valentin SC - Neuzeug	0:0
Neuhofen/Krems - Pasching Juniors	3:0
St. Ulrich - Losenstein	2:1

1 (1) Doppl Hart	(16)	12	2	2	36:21	38
2 (2) Neuhofen/Krems	(16)	11	1	4	42:22	34
3 (4) Dietach	(16)	9	4	3	38:17	31
4 (3) St. Florian Juniors	(16)	9	3	4	34:16	30
5 (5) Traun	(16)	8	6	2	37:21	30
6 (7) St. Ulrich	(16)	8	1	7	26:22	25
7 (6) Ansfelden	(16)	7	3	6	21:27	24
8 (8) Neuzeug	(16)	6	5	5	17:20	23
9 (9) Kronstorf	(16)	6	3	7	32:33	21
10 (10) Bewegung Steyr	(16)	6	2	8	27:31	20
11 (12) Wolfen	(16)	3	3	10	29:40	12
12 (11) Losenstein	(16)	2	5	9	25:40	11
13 (13) Pasching Juniors	(16)	2	3	11	14:46	9
14 (14) St. Valentin SC	(16)	1	3	12	14:36	6

SC ST. VALENTIN - ATSV NEUZEUG 0:0.

St. Valentin: Sallinger, L. Ströbitzer, Netter, R. Leitner, Brandl, F. Ströbitzer, H. Leitner, Öncel, Kronfuss (78. Schüpany), Schlager (53. Kitzinger), Hammerschmid.

Neuzeug: Stickler, Wasserbauer (57. Klug), Susic, Schmidinger, Mayrpetter, Dragoslavjevic (73. Danninger), Artmayr, Derfler, Wasserbauer, Ratznböck, Ecker.

Sportplatz St. Valentin, 350 Zuschauer, SR Schuhmayer.

Reserven: 0:5 (0:2). **Tore:** Ditzl, Lichtkoppler, Günal (2), Ejupi.

Die nächste Runde:

Samstag, 16.30 Uhr: Bew. Steyr - Kronstorf, Wolfen - SC St. Valentin.

Beste Saisonleistung ohne Stürmertor

OÖ-Ligen | Der ASK St. Valentin setzte sich klar mit einem 3:0 gegen St. Magdalena durch. Das Mittelfeld war für die Tore da.



Ohne große Mühe. Bereits vor dem Seitenwechsel war die Begegnung gegen St. Magdalena entschieden. St. Valentins Torschütze Thomas Franz Mitterndorfer (Mitte) sorgte für den Endstand.

Foto: Archiv

Von Daniel Hartl

Der ASK St. Valentin feierte einen klaren 3:0-Auswärtserfolg

über den Tabellensechsten aus St. Magdalena, kam dabei aber komplett ohne Tor eines Angreifers aus. Genauer ge-

SPIELBERICHTE OÖ

LANDESLIGA OST

ST. MAGDALENA - ASK ST. VALENTIN 0:3.

In einer äußerst einseitigen Angelegenheit waren es die Gäste, die dem Spiel bereits in der Anfangsphase den Stempel aufdrückten. St. Valentin ging bereits in Minute sechs durch Daniel Guselbauer in Führung. Nach einer Heirungabe von der rechten Seite legte Thomas Zemann per Kopf mustergültig ab. Der Tabellendritte kontrollierte in der Folge das Spielgeschehen und kam nach 27 Minuten zum zweiten Treffer. Nach einem Zuspiel von Thomas Franz Mitterndorfer, vollendete Daniel Guselbauer seinen Doppelpack. Zuerst ließ Gu-

selbauer mit einem Haken einen Verteidiger hinter sich, um schlussendlich St. Magdalenas Schlussmann kalt-schnäuzig zu überwinden. St. Valentin blieb fortan auf dem Drücker und hielt St. Magdalena über die gesamten 90 Minuten in Schach. Zuvor noch als Assistentgeber in Erscheinung getreten, war es Thomas Franz Mitterndorfer, der den 0:3-Endstand markierte. „Der Sieg war sicherlich verdient. Wir agieren nur mit einer Spitze. Die heißt Thomas Zemann. Dahinter spielen mit Daniel Guselbauer und Thomas Franz Mitterndorfer zwei offensive Mittelfeldspieler“, ging St. Valentins Übungslei-

ter Harald Gschnaidtner auf das System des Tabellendritten ein. sagt, ohne Treffer von Thomas Zemann, denn der derzeitige Tabellendritte der Landesliga Ost agiert auf dem Papier nur mit einer etatmäßigen Sturm- spitze. Dahinter bilden Daniel Guselbauer und Thomas Franz Mitterndorfer ein Offensiv-Duo das zwar aus dem Mittelfeld kommt, aber für sehr viel Torgefahr sorgt.

So auch im Spiel gegen St. Magdalena, als alle drei Teffer auf Guselbauer und Mitterndorfer zurückzuführen waren. „Das war unsere beste Saisonleistung. Wir haben uns durch mannschaftliche Geschlossenheit ausgezeichnet und das Spiel über 90 Minuten kontrolliert. Der Sieg war verdient“, war St. Valentin-Trainer Harald Gschnaidtner begeistert.

BEZIRKSLIGA OST

NEUZEUG - SC ST. VALENTIN 0:0.

Im Duell gegen den Tabellenachten erkämpfte sich Schlusslicht SC. St. Valentin ein torloses Unentschieden. Beide Mannschaften verlangten sich alles ab, doch keinem Team wollte an diesem Tag ein Treffer gelingen. Ein Punkt, der St. Valentin angesichts der bedrohlichen Tabellensituation aber nicht viel weiterhilft. Nach den beiden Auftaktniederlagen zum Start zeichnet sich allerdings ein Aufwärtstrend ab.



Souverän. Dank der bisher besten Saisonleistung setzte sich der ASK St. Valentin mit 3:0 gegen St. Magdalena durch.

Foto: Archiv